

## Benutzerhinweise für den Bildkommentar

Dieser Bildkommentar ist als Nachschlagewerk konzipiert. Er führt alle Kostengruppen in allen Gliederungsebenen auf und hilft durch Beispiele dabei, den Gegenstand einer Kostengruppe klarer zu bestimmen und gegenüber anderen Kostengruppen abzugrenzen.

Um jedoch für eine Kostengruppe einen Kostenkennwert bilden zu können, bedarf es über die eindeutige Festlegung des Kostengegenstands hinaus auch einer eindeutig definierten Bezugseinheit für diese Kosten (siehe Ziffer 2.7: Begriffsdefinition für Kostenkennwert). Die DIN 276-1 legt mit der Kostengliederung bisher nur den Gegenstand der einzelnen Kostengruppen fest, nicht aber die geeigneten Bezugseinheiten für diese Kosten. Flächen und Rauminhalte als Bezugseinheiten für Kosten sind in der DIN 277-1 festgelegt. Diese eignen sich in der Regel aber nur für Kostengruppen der ersten Ebene der Kostengliederung (z. B. KG „300 Bauwerk-Baukonstruktionen“ bezogen auf die Brutto-Grundfläche BGF).

Um jedoch Kostenkennwerte für Kostengruppen der zweiten und der dritten Ebene der Kostengliederung bilden zu können, müssen weitere dafür geeignete Bezugseinheiten festgelegt werden. Solche Festlegungen für Mengen und Bezugseinheiten sind bisher noch in der DIN 277-3: 2005-04 [104] geregelt. Dort werden für alle Kostengruppen nach DIN 276-1 die jeweilige Menge mit ihrer Mengen-Einheit, ihrer Mengen-Benennung und Hinweisen für die Mengen-Ermittlung benannt. Bei der Überarbeitung der DIN 277 erschien es zweckmäßig zu sein, diese Festlegungen zu Mengen und Bezugseinheiten künftig direkt in der DIN 276 zu regeln. Nach dem Erscheinen der DIN 277-1 bleibt die DIN 277-3 zunächst aber noch so lange bestehen, bis die Ermittlung von Mengen und Bezugseinheiten in einer neuen DIN 276-1 geregelt ist.

Doch auch die DIN 277-3 ist bei der Erläuterung der Mengen und Bezugseinheiten wie die DIN 276-1 bei der Erläuterung der Kostengruppen kurz gefasst, so dass bei der Anwendung im Detail immer wieder Fragen auftreten, wie die Norm richtig zu handhaben und auszulegen ist. Auch hier kann der folgende Bildkommentar, der auf die jahrelangen und fundierten

Erfahrungen des BKI mit dieser Materie aufbaut, detaillierte Erläuterungen geben und insbesondere mit seinen Beispielskizzen konkret weiter helfen.

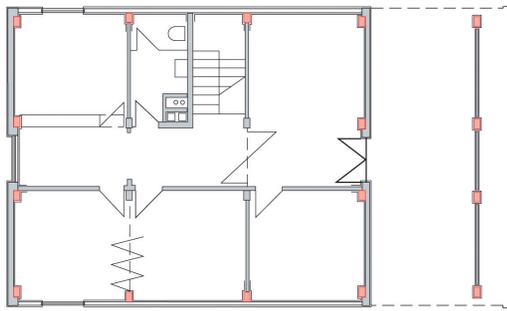
Die **Abbildung A 25** zeigt eine Musterseite für den Aufbau des Bildkommentars und die entsprechend den folgenden Erläuterungen dort enthaltenen Informationen.

- ① Im seitlichen „Register“ sind die Kostengruppen der 1. Ebene nach DIN 276 aufgeführt.
- ② In dem Schemaschnitt ist bei den Kostengruppen im Bereich 300 Bauwerk-Baukonstruktionen das zugehörige Groblement (Kostengruppe der 2. Ebene) rot markiert.
- ③ Nummer und Bezeichnung der Kostengruppe
- ④ Anmerkungen aus Tabelle 1 der DIN 276 zu den Kostengruppen
- ⑤ Mengen-Einheiten, Mengen-Benennungen und Mengen-Ermittlungen gemäß DIN 277-3: 2005-04; Angaben der DIN 277-3, die sich auf die (alte) DIN 277-1: 2005-02 beziehen, werden hier sinngemäß an die (neue) DIN 277-1: 2016-01 angepasst.
- ⑥ Schemaskizzen je nach Erläuterungsbedarf
- ⑦ In dieser Kostengruppe enthalten: Hinweise und Beispiele zum Inhalt der Kostengruppe
- ⑧ In anderen Kostengruppen enthalten: Hinweise zur Abgrenzung der Kostengruppe gegenüber anderen Kostengruppen
- ⑨ Ergänzende Anmerkungen und Erläuterungen des BKI zu der Kostengruppe und ergänzende Messregeln des BKI zu der Mengen-Ermittlung

**4** **DIN 276 Anmerkungen**  
Stützen und Pfeiler mit einem Querschnittsverhältnis kleiner gleich 1 : 5

**5** **DIN 277 Mengen**  
Einheit: m  
Benennung: Außenstützenlänge  
Ermittlung: Summe der Längen aller Außenstützen

**6**



**7**

**Enthalten in dieser Kostengruppe**

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stützen in Mauerwerk</li> <li>2. Stützen in Ortbeton- und Betonfertigteilen</li> <li>3. Stützen in Natur- und Betonwerkstein</li> <li>4. Stützen in Zimmer- und Holzkonstruktion</li> <li>5. Stützen in Stahl</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>6. Oberflächenbehandlung (werkseitig aufgebrauchte Imprägnierungen, Korrosionsschutz, Beschichtungen usw.)</li> <li>7. Einbauteile wie Anker, Konsolen, Auflager u. ä.</li> <li>8. Fachwerkkonstruktionen</li> <li>9. Zuschläge für spezielle Ausführungen (z. B. Normalmauerwerk - Sichtmauerwerk)</li> </ol>
--	---

**8**

**In anderen Kostengruppen enthalten**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussteifende Stützen in tragenden Außenwänden, Vor- und Rücksprünge, Lisenen und dergleichen an tragenden Außenwänden → KG 331</li> <li>• Schächte an Außenwänden → KG 339</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innenstützen → KG 343</li> <li>• Schächte an Innenwänden → KG 349</li> <li>• Schornsteine → KG 429</li> </ul>
--	--

**9**

**BKI Anmerkungen**

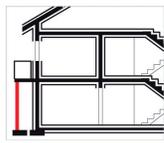
Tragende Außenstützen sind die statisch beanspruchten Stützen (auf Druck oder Zug), die die Gebäudelasten abführen. Außenstützen sind dem Außenklima ständig ausgesetzt oder von diesem durch Bekleidungen, vorgehängte Fassadenelemente usw. getrennt. Sie können auch in Außenwänden eingestellt oder unmittelbar hinter Außenwänden stehen und diese berühren. Stützen haben ein Verhältnis von Breite zu Dicke  $b : d < 5$ .

Es wird die lichte Länge der Außenstützen gemessen.

333  
Außenstützen

**3**

**2**



**1**

100
200
300
400
500
600
700

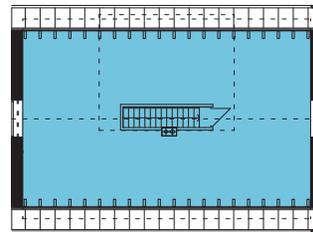
Abbildung A 25: Musterseite des Bildkommentars DIN 276-1

#### 4.7.1 Generelle Zuordnung von Grundflächen

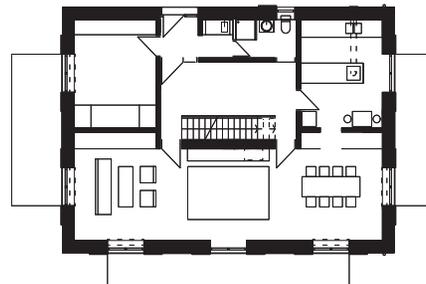
- Nicht genutzte, aber nutzbare, Grundflächen (z. B. im nicht ausgebauten Dachraum) der Brutto-Grundfläche (BGF) zurechnen



Schnitt



Obergeschoss



Erdgeschoss

Abbildung C 14: Zu 4.7.1 Generelle Zuordnung von Grundflächen  
(2) Nicht genutzte, aber nutzbare Grundflächen